

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 6 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 09. Februar 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel
40€
Wenn Sie einen **Pflegegrad** haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf **Pflegehilfsmittel** bis zu einem Wert von **40 Euro pro Monat**.
Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!
Wir übernehmen alle Formalitäten, Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.
GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wir gesunden und Wohlbefinden zusammenführen.

Heute mit Ihrer

Und noch eine
Passat, gebietet!
Und das Glück
Lass gewinnen
Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten
MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.
ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Mitsingabend war wieder ein voller Erfolg

Karnevalistischer Spaß und Unterstützung von Vereinen wurden miteinander verbunden



Das Nettetaler Prinzenpaar Thomas und Waltraut (Holthausen) wurde von den Besuchern - wie überall - begeistert gefeiert.

Lobberich (hk). Einen Abend voller Stimmung, Freude und Musik konnten rund 200 Gäste beim 5. Karnevalistischen Mitsingabend erleben. Organisiert wurde der Abend von Helmut Schatten, Wirt des Veranstaltungsortes Hotel Stadt Lobberich, und Rudi Wilmen von der karnevalistischen Gesangsgruppe „Drei Fründe“ aus Nettetal, zu der noch Dieter Riedel und Marcel Simons gehören. Nach zwei, wegen der Corona-Pandemie ausgefallenen Mitsingabenden spürte man allen Beteiligten die Freude am närrischen Treiben an. Es wurde geschunkelt und vor allem gesungen. Auch ein Quartett

älterer Besucher am Stammtisch war hellauf begeistert von der Stimmung. Darunter der frühere Lobbericher Karnevalist Hans Beckers, 1993 selbst Nettetaler Karnevalsprinz, der begeistert meinte: „So eine Stimmung habe ich schon seit Jahren nicht mehr erlebt!“ Drei Karnevalsprinzen konnte Rudi Wilmen unter den Gästen begrüßen: Rita und Hubert Glock (Frage: Müssen wir dich jetzt dreimal begrüßen?), Brigitte und Peter Wolters (2019-2021 Prinzenpaar in Kempen), sowie, zu etwas vorgerückter Stunde, das jetzige Nettetaler Prinzenpaar Waltraut und Thomas Holthausen. Auch letztere mischten sich nach

kurzer Zeit unter „ihr Volk“ an der Theke, wo man mal außerhalb des Protokolls mitfeiern konnte. Für den Mitsingabend hatten die Organisatoren 50 Karnevalslieder von „Einmal am Rhein“ (1931) über „Wer soll das bezahlen?“ (1949) und „Mer losse d'r Dom in Kölle“ (1973) bis zu „Dicke Mädchen“ (2001) und „Für die Iwigkeit“ (2017) ausgesucht. Da für jeden Gast ein Heft mit den Texten der 50 Lieder ausgegeben wurde, konnten alle intensiv mitsingen. Denn dafür war man gekommen: Selbst aktiv werden, nicht nur den Refrain mitsingen können, sondern die

kompletten Lieder. Eine Freude für alle!

Eine Herzensangelegenheit für die Bandmitglieder ist



Volles Haus konnte die Band „3 Fründe“ wieder beim karnevalistischen Mitsingabend verzeichnen. (v.l.) Marcel Simons, Dieter Riedel und Rudi Wilmen. Fotos: Koch

die Verbindung von Freude haben und machen und die Unterstützung von Organisationen. Sie verzichteten auf die Einnahmen und spendeten den Überschuss des Abends Nettetaler Hilfsorganisationen, Vereinen und Gruppen. Für die Wahl hatte jeder Besucher einen Stimmzettel mit den Namen von 11 Nettetaler Vereinen aus allen Stadtteilen erhalten, mit denen er seinen Verein wählen konnte, bis zu fünf Stimmen waren möglich. In diesem Jahr hatte man mitgliedermäßig kleinere Vereine mit intensiver Jugendarbeit ausgesucht, um auch diesen einmal die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Den 1. Platz belegte die Kolpingfamilie Hinsbeck (72 Stimmen), gefolgt von „Lobberland“ (68), St. Martinsverein Lötsch (60), Kairo-Kreis WJG (53) und St. Martinsverein Leuthenheide (48 Stimmen). Die Höhe der fünf Gewinne steht erst nach der Abrechnung des Mitsingabends fest und wird bei der Scheck-Übergabe in einigen Wochen bekanntgegeben.



Die Landwirtschaft der Zukunft

Nachhaltigkeit, am Tierwohl orientierte Zucht und Agrartechnik

Von Jürgen Karsten

Grenzland. „Nachhaltigkeit, am Tierwohl orientierte Zucht und innovative Lösungen auf dem Gebiet der Agrartechnik sind die Basis einer modernen Landwirtschaft, in deren Mittelpunkt ein Familienbetrieb steht“, so formuliert es Theo Lenzen, der Agrarberater im Kreis Viersen. Er besuchte diesmal keinen Betrieb im Grenzland, sondern im Ostteil des Kreises, der aber beispielhaft steht für Veränderungen in der Landwirtschaft, die nicht zuletzt durch ein verändertes Konsumverhalten notwendig werden.

Hochwertige Rinderzucht, innovative Energieversorgung und eine erfolgreiche Direktvermarktung: Der Driehsen-Hof in St. Tönis steht für die moderne Form der Landwirtschaft. „Das ist ein typischer Familienbetrieb, der zukunftsorientiert arbeitet und höchste Ansprüche an Tierwohl und Lebensmittelqualität stellt“, sagte Theo Lenzen bei seinem Besuch vor Ort in Unterweiden.

Der Kreis Viersen ist nach wie vor geprägt von einer

starken Landwirtschaft. Doch die Branche befindet sich im Umbruch. Das Verbraucherverhalten ändert sich: hin zu mehr Klasse als Masse, sprich Qualität ist gefragt. Und das Wohl der Tiere hat einen größeren Stellenwert erhalten. „Diesen Veränderungen müssen sich die Landwirte im Kreis Viersen mit einer modernen Agrartechnik stellen, um Akzeptanz und Wertschätzung der Bevölkerung zu erhalten“, sagt Theo Lenzen. Der Hof ist ein Vorzeigebetrieb in Sachen Kuhkomfort. Das sorgt für eine hohe Lebenserwartung der Tiere. Aber auch für eine hohe Milchleistung. Rund 30 Liter Milch gibt eine Kuh pro Tag. Im sogenannten Karussell werden die Tiere gemolken. Schon früh hat der Driehsen-Hof auf die sogenannte Genomanalyse gesetzt. Die Untersuchung macht deutlich, wie sich ein Kalb in der Vererbung entwickeln wird. Erkrankungen können so schon frühzeitig prognostiziert und dann auch gezielt behandelt werden. Weiterer Vorteil: Der Einsatz von Antibiotika kann reduziert werden.



Beispiel für moderne Landwirtschaft: der Driehsen-Hof, den Agrarberater Theo Lenzen besuchte

Markus Driehsen ist nicht nur gelernter Agrarwirt, er ist zugleich auch Energiewirt. Und somit auf dem Hof der Experte für die Biogasanlage. Aus Gülle und Stallmist wird Strom erzeugt, die Abwärme heizt das Wohnhaus. Driehsen macht eine interessante Rechnung auf: „Eine Kuh produziert so viel Güllemist, wie für den Stromverbrauch eines Haushalts benötigt wird.“

Wie gut die Milch direkt vom Hof schmeckt, können Besucher an der sogenannten „Milchtankstelle“ ausprobieren. 24 Stunden hat der Warenautomat im schicken Holzhaus geöffnet. Dort gibt es neben Wurst und Käse natürlich auch die Eier von freilaufenden Hühnern, die im „Hühnerhotel“ nebenan bestens leben: Ein moderner Stall auf Rädern, der regelmäßig

versetzt wird. Der ganze Hof ist eine Attraktion für Kinder, die sich auch über Ziegen, Schafe und Kaninchen freuen können, die sie auch füttern dürfen. Das Ganze wirkt auf den Besucher wie ein kleiner Zoo. Zur Belohnung gibt es für die Kleinen am Ende noch ein Eis aus dem Automaten, produziert aus der guten Milch vom Driehsen-Hof, der auch für die Betriebe im

Grenzland ein gutes Beispiel für eine moderne Landwirtschaft darstellt.

„Auch der kleine Zoo und die erfolgreiche Direktvermarktung machen die zukunftsorientierte Betriebsführung des Driehsen-Hofes deutlich“, betonte Agrarberater Theo Lenzen am Ende seines Besuchs.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 16. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
13.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg-media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigen: Teil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik
UBW · Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulos
Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg-media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg-media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg-media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg-media
facebook.de/rautenbergberg-media
twitter.de/rautenbergberg-media
instagram.de/rautenbergberg-media
vimeo.com/rautenbergberg-media

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP

rautenbergberg-media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: rautenbergberg-media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM
RAUTENBERG MEDIA

Personen für Kindertagespflege gesucht

Stimmt die Eignung, folgt eine Qualifizierung durch den Kreis

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Kindertagespflege wird vor allem bei Eltern von Kindern ab dem ersten Lebensjahr immer beliebter. Die Kindertagespflege erweitert das institutionelle Angebot im Bereich der Kindertagesbetreuung um ein familiennahes Angebot. Sie findet überwiegend bei den

Kindertagespflegepersonen zuhause statt. Bis zu fünf Kinder können in eine Gruppe aufgenommen werden. Diese kleine Gruppengröße erleichtert es den Kindern, untereinander Beziehungen aufzubauen und soziale Erfahrungen zu sammeln.

„Der familiäre Rahmen bietet vielfältige Lern- und

Bildungsmöglichkeiten. Die intensive Betreuung und die enge Bindung stellen wichtige Grundlagen für die frühkindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozesse dar“, unterstreicht Silvia Jäger. Sie ist Abteilungsleiterin der Abteilung für Kindertagesbetreuung sowie Kinder- und Jugendförderung im Kreis Viersen. Die Fachberatung unterstützt die Kindertagespflegepersonen dabei, ihren gesetzlichen Auftrag von Bildung, Förderung und Erziehung zu erfüllen.

Für die Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal im Grenzland sowie die Gemeinde Grefrath und im Ostteil des Kreises auch noch die Stadt Tönisvorst übernimmt das Jugendamt des Kreises Viersen die Vermittlung zwischen Kindertagespflegepersonen und den Eltern. Das Jugendamt prüft

auch die Eignung von potenziellen Bewerberinnen und Bewerbern.

Wer ist geeignet für die Kindertagespflege?

Wer sich in der Kindertagespflege engagieren möchte, sollte Spaß am Umgang mit Kindern, Zeit, Interesse, Einfühlungsvermögen, Verständnis und die Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen mitbringen und auch offen für pädagogische Fragen sein. Ein Hauptschulabschluss und nach Möglichkeit eine abgeschlossene Berufsausbildung (eine pädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber keine Bedingung) sowie deutsche Sprachkenntnisse (mindestens auf dem Niveau Stufe B nach dem europäischen Referenzrahmen für Sprachen) sind erforderlich.

Darüber hinaus sind Führungszeugnisse aller Per-

sonen über 18 Jahren im Haushalt, eine gesundheitliche Eignung sowie geeignete Räumlichkeiten zur Betreuung der Kinder, aber auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Jugendamt notwendig. Fällt die Eignungseinschätzung durch das Kreisjugendamt Viersen positiv aus, folgt eine insgesamt rund 300 Stunden umfassende Qualifizierung nach dem Qualifizierungshandbuch. Nach etwa neun bis zwölf Monaten endet die Qualifizierung mit einem Kolloquium der Qualifikation als Kindertagespflegeperson. Wer zu diesem Thema noch offene Fragen hat, sollte sich an Frau Bröckes vom Kreisjugendamt wenden unter der Telefon-Nummer 02162/39 - 1683 oder auch per E-Mail unter vanessa.broexkes@kreis-viersen.de.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
		
0 / 7 Grad	2 / 7 Grad	2 / 8 Grad

Bald nicht mehr zu bewältigen

Kreis Viersen fordert Strategie bei Unterbringung Geflüchteter

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Sorge bereitet dem Kreis Viersen der anhaltende Zuzug geflüchteter Menschen. Zwar konnten bisher alle Schutzsuchenden noch untergebracht werden, aber das könne man nicht mehr lange garantieren, sagte der Landrat des Kreises, Dr. Andreas Coenen. Der Kreis sucht deshalb in diesen Tagen den Gedanken- austausch mit dem Land, vor allem der zuständigen Ministerin Paul, weil der Kreis vom Land eine klare Strategie und Zusagen bei der Schaffung von eigenen Kapazitäten zur Unterbringung Geflüchteter. Man sei auf die Landeshilfe angewiesen, hieß es. Seit Beginn des Ukraine- krieges vor rund einem Jahr sind nahezu 2.600 Menschen in den Kreis Viersen gekommen, um hier Schutz zu suchen. Da bedurfte es gewaltiger Kraftanstrengungen, alle Menschen, die im Kreis ankamen, in Unterkünften unterzubringen. Einige Geflüchtete konnten zudem in privaten Unterkünften aufgenommen werden. Um seine kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entlasten und mehr Kapazitäten anbieten zu können, schuf der Kreis eine Art Puffereinrichtung in der Gemeinde Niederkrüchten. Diese ist aber auch schon wieder fast zur Hälfte belegt. Anders als bei der großen Flüchtlingsbewegung 2015 sind es zum Großteil Kinder, die auch im Kreis Viersen Schutz suchen. Das hat nicht nur Auswirkungen auf die Unterbringung, das erfordert auch zusätzliche schulische Angebote und Kita-Plätze für die ukrainischen Kinder. Eine besondere Herausforderung stellt dabei die Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge dar. Auch Karl-Heinz Wassong, Sprecher der Bürgermeister im Kreis Viersen, weist darauf hin, dass die Situation derzeit schon sehr prekär sei. „Einige Unterkünfte werden saisonal bedingt in einigen Wochen wieder anderweitig benötigt, so dass dann Kapazitäten fehlen werden. Wir können so schnell auch keine dauerhaften Wohnangebote schaffen, da der Wohnungsmarkt ja ohnehin schon sehr angespannt ist“, so der Sprecher der Bürgermeister, die die Praxis ja besonders gut kennen und sich jeden Tag der großen Herausforderung stellen müssen.

Neue Abfallsortieranalyse im Kreis

Im Februar werden Bioabfälle nochmals untersucht

Grenzland. (jk-) Im Februar lässt der Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV) nochmals die Inhalte der Biotonnen im Kreisgebiet untersuchen. Die Analyse soll Aufschluss darüber geben, in welchen Bereichen die Angebote zur Abfallentsorgung im Kreis Viersen noch verbessert werden können. Das Ziel aller Aktivitäten ist es dabei, so viele Abfälle wie möglich einem hochwertigen Recycling zuzuführen. Bereits im Sommer letzten Jahres waren bereits in einer ersten Kampagne in einer repräsentativen Probenahme einzelne Müllgefäße am Abfuhrtag nicht wie sonst üblich in das normale Sammelfahrzeug, sondern in ein separates Probenahme-Fahrzeug entleert worden. Die Auswertung aller Daten erfolgte anonymisiert. Für ein aussagekräftiges Analyseergebnis müssen vom Bioabfall jeweils im Sommer wie im Winter Stichproben entnommen werden, da im Winter naturgemäß kaum Gartenabfälle über die Biotonne entsorgt werden. Der Abfallbetrieb des Kreises hat das INFA-Institut aus Ahlen damit beauftragt, die Haushaltsabfälle im Kreisgebiet zu untersuchen. Für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Viersen ergeben sich durch die Untersuchung keine Änderungen. Rückfragen beantwortet Katharina Jeep vom Abfallbetrieb des Kreises telefonisch unter der Rufnummer 02162/39-1998.

Gedenkfeier in der Alten Kirche



Foto: Stadt Nettetal

Nettetal (red). Eine eindrucksvolle Feier zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erlebten die Gäste in der Alten Kirche in Lobberich. Organisiert und durchgeführt wurde die diesjährige Gedenkfeier von Schülerinnen und Schülern des Werner-Jaeger-Gymnasiums: Mit Liedern, Gedichten und szenischem Spiel sorgten diese für ein besonderes Andenken an die vielen Opfer des NS-Regimes. Schulleiter Alexandros Symoglou und Nettetals Bürgermeister Christian Küsters erinnerten in ihren Ansprachen an das Leid der Menschen und nahmen auch Bezug zum aktuellen Kriegsgeschehen in Europa und weltweit. „Wir brauchen eine lebendige Erinnerungskultur. Ich bin froh und dankbar, dass die Schülerinnen und Schüler des Werner-Jaeger-Gym-

nasiums gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern aktiv gegen das Vergessen eintreten und heute für die Organisation der Gedenkfeier zuständig sind. Ihnen und euch sowie allen Beteiligten, die diesen Weg mitbestreiten, gilt als Bürgermeister der Stadt Nettetal mein herzlicher Dank“, so Christian Küsters. Mit der Kranzniederlegung vor der Alten Kirche sowie einer Schweigeminute endete die Veranstaltung.

Früherer Kneppenhof ist Geschichte



In Hinsbeck-Glabbach wurde der alte Bauernhof, Gaststätte und Diskothek „Kneppenhof“ abgerissen. Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Einer der ganz alten Höfe und Gaststätten Hinsbecks, deren Geschichte wahrscheinlich im 17. Jahrhundert begann, ist bald Geschichte: Die Gebäude des Kneppenhofs in Hinsbeck-Glabbach, vielen aus ihrer Jugendzeit bekannt als „Diskothek Kneppenhof“ oder „De Knepp“, wurden in den vergangenen Wochen eingerissen. An ihrer Stelle sollen nun drei Einfamilienhäuser errichtet werden. Bereits seit 2015 geht der Streit um die neue Bebauung auf dem Hofgelände. Der Neubau von acht Einfamilienhäusern auf diesem Grundstück wurde damals von der Bezirksregierung abgelehnt. Dann kam ein Besitzwechsel und der Plan, das Hauptgebäude stehen zu lassen und zwei Einfamilienhäuser zu errichten. Dieser Neubebauung stimmte jedoch die CDU im Stadtrat nicht zu, da beim Erhalt des bisherigen, direkt an der Straße liegenden Hauptgebäude die vorhandene unübersichtliche Kurve nicht beseitigt würde. Seitdem ruhte die Planung. Nachdem die alten Gebäude dann längere Zeit als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt wurden, diese aber nun schon länger leer liegen, musste eine neue Planung erfolgen. Nach diesen neuen Plänen sollen nun auf der komplett freigeräumten Fläche drei Einfamilienhäuser entstehen, die so platziert werden, dass die gefährliche Engstelle verschwindet.

Prunksitzung im „Lobbericher Gürzenich“

KKL und KFL feiern gemeinsam Karneval im Seerosensaal

Lobberich (hk). Zur gemeinsamen Prunksitzung des Karnevals Komitees Lobberich (KKL) und der Karnevalsgesellschaft Fidele Heide (KFH) im Lobbericher Seerosensaal konnten sich beide Vereine über ein volles Haus freuen. Hier konnte Sitzungspräsident Michael Zillekens auch das Nettetal Stadtpinzenpaar Waltraut I. und Thomas III. (Holt-Hausen) und sein großes Gefolge empfangen. „Ihr strahlt so viel Wärme und Herzlichkeit aus, ihr seid ein wunderbares Prinzenpaar“, lobte er beide. Ein Lob, dass auch von anderen Karnevalisten getragen wird. Einen besonderen Orden überbrachte der NRW-Finanzminister Dr. Marcus Optendrenk, als er dem Stadtpinzen den karnevalistischen Orden der Landesregierung umlegte. Den Rahmen dieses Abends nutzte KKL-Präsident Mathias Kuhn zur Ehrung einiger besonders verdienstvoller Mitglieder, die ansonsten oft im Hintergrund stehen. Sein

herzlicher Dank galt Silvia Dröse, die an zahlreichen Ecken im Verein arbeitet. „Ohne dich wäre das KKL nicht das, was es heute ist“, so Kuhn. Darüber hinaus erhielten Alex und Julia Dröse sowie Laura Kuhn den Verdienstorden des KKL. Einer der Höhepunkte war die Ernennung des langjährigen früheren KKL-Präsidenten Thomas Timmermanns zum Ehrenpräsidenten, wozu der gesamte Saal aufstand und ihm mit großem Beifall gratulierte. Mit dem diesjährigen Programm der Prunksitzung, dass Tänze der verschiedenen Tanzgarden beider Vereine sowie Auftritte von Musikgruppen und Gardecorps umfasste, wurde für alle Altersgruppen etwas geboten. Immer wieder erfreulich ist die Begeisterung der Kinder bei den Mini Mäuse- und Mariechen-Gardetänzen, die mit ihren exakten Auftritten die Besucher begeisterten. Den größten

Applaus gab es für ihren sehenswerten Showtanz. Absolute Spitze war dann der schwungvolle und sportlich-akrobatische Auftritt des KKG Fidele Fordler aus Köln, die zum ersten Mal in Lobberich waren und Sonderapplaus bekamen. Die musikalischen Höhepunkte setzten Peter Löhmann, der Schweizer Unterhalter aus Köln, der mit alten und neuen Schlagern das Publikum zum Singen brachte. Die Kölner Musikgruppe Palaver schraubte mit „Rock und Pop op Kölsch“ den Lärmpegel hoch, was insbesondere die jüngeren Besucher begeisterte. Zu dieser Gruppe zählte auch die norddeutsche Boygroup „Big Maggas“, die mit ihrer Show und ihrer Musik für Stimmung sorgte. Auch die karnevalistische Stimmband „Die Barhocker“ aus Unkel, eine Blaskapelle mit neun Instrumenten, brachte mit stimmungsvoll vorgetragenen Karnevalsschlagern so



Spektakulär und auf höchstem Niveau war wieder die Playbackshow mit Mitgliedern der beiden Karnevalsvereine.



Auf höchstem Niveau stand die Vorführung des Tanzcorps der KKG Fidele Fordler aus Köln.



Zum Ehren-Präsidenten ernannte der Präsident des KKL Mathias Kuhn (links) den langjährigen Präsidenten Thomas Timmermanns (Mitte). Ihm gratulierte Lutz Burchard. Fotos: Koch

manchen Besucher auf die Stühle. Für traditionsbewusste Besucher trat das Gardecorps „Fidele Bröhler Falkenjäger“ aus Brühl mit echt kölschem Karneval mit

Fanfaren, Corps, Funkenmariechen und „Stippeföttches-Tanz“ auf. Ein echter Hingucker in allen Belangen. Weitere Höhepunkte waren der Auftritt der „Blau/Weißen Tanzgarde“ der KFH, die die Bretter, die die Welt bedeuten, wieder zum Beben brachten. Und dann natürlich der alljährliche Abschluss mit der Playbackshow von Mitgliedern des KKL und der KFH. Sie war, insbesondere vor heimischem Publikum, der Höhepunkt des Abends. Was die rund 40 Aktiven auf die Bühne brachten, war grandios. Ob Mathias Reim

und Anita, Anna Maria Zimmermann, Roland Kaiser, PUR, Modern Talking, die Flippers oder die Mallorca-Show, um nur einige zu nennen: Was die Darsteller auf die Bühne brachten, war nicht zu toppen. Und besonders erfreulich: Die große Anzahl an jungen Beteiligten, die für eine erfolgreiche Zukunft der Gesellschaften stehen. Mit ihrem grandiosen Finale und, natürlich als Abschluss, dem gemeinsamen Singen des Lobbericher Traditionslied „Samt und Seide“, ging eine rundum gelungene Prunksitzung zu Ende, auf die alle Beteiligten stolz sein können.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

Kinderkarneval der KG Hinsbecker Jüüten



„Kindertanz auf der Bühne“ hieß es beim Kinderkarneval der KG Hinsbecker Jüüten.

Fotos: Koch

Hinsbeck (hk). Vor vollbesetzten Reihen feierte die Karnevalsgesellschaft Hinsbecker Jüüten (KGHJ) am vergangenen Samstag ihren Kinderkarneval im Hinsbecker Jugendheim. Und die rund 150 Kinder und Begleitung sollten ihr Kommen nicht bereuen. Mit einem bunten Programm wurden alle anwesenden Kinder mit Tänzen auf der Bühne in das Geschehen

einbezogen. Auch das Nettetaler Stadtprinzenpaar Waltraut I. und Thomas III. (Holthausen) machte seine Aufwartung und lud die Kinder zum närrischen Treiben ein. An ihre Seite holten sie das Kinder-Prinzenpaar der Karnevalsgesellschaft „De Brook - Mürkes“ aus Süchteln, Paul I. und Kerstin I., beide 11 Jahre alt, die gerne mitmachen. Auftritte der Kinder-Tanz-

garden der Karnevalsvereine Ki Ka Kai a-Boisheim, der KKG Brachter Wasserratten und der KG „De Brook Mürkes“ aus Süchteln verzauberten Kinder und Erwachsene. Zauberhaft, was diese schon auf die Bühne brachten. Im Mittelpunkt des Programms stand der Sitzungspräsident der Ki Ka Kai a-Boisheim, Sebastian Füsers, der als Zauberer die Kinder in seinen Bann schlug.

Sportliche Bewegung für gesunden Körper

Hinsbeck (hk). Seit Herbst letzten Jahres bietet der chinesische Kampfsportler und mehrfache Deutsche Meister im Wushu, Zheng Guan, Trainer beim VfL Hinsbeck und Bundestrainer des deutschen Wushu-Nationalteams U18, sein Wissen und Können in einem Studio auf der Bergstraße in Hinsbeck an. Durch seine intensive Ausbildung in China als Sportwissenschaftler, Trainer und Masseur hat er hierfür die besten Voraussetzungen. Neben Rückenfit, Taichi, Yoga und Personal Training bietet er jetzt auch, nach langer, intensiver Ausbildung, Pilates an. Dieses Training hat der deutsche Turner Hubert Pilates aus Mönchengladbach um 1900 entwickelt. Es ist eine überaus wirkungsvolle Methode, um Körper und Geist zu stärken. Ähnlich wie beim Yoga gehören

Atmung und Bewegung zusammen. Pilates Kurse finden statt dienstags und donnerstags jeweils von 16 bis 17 Uhr, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Ebenfalls neu ist ein Meditationskurs „Zen Meditation“. Diese Art der Meditation soll Körper und Geist durch Atem- und Entspannungstechniken zur Ruhe bringen und die Achtsamkeit steigern. Die Konzentration auf das Jetzt wird erlernt. Zen Meditation findet ab sofort mittwochs von 19:30 bis 20:15 Uhr statt. Auch hier ist ein Einstieg jederzeit möglich. Hinzu kommen Kurse für Faszientraining und Body Workout. Die Teilnehmer können sich die Kosten (teilweise) von ihrer Krankenkasse nach der Teilnahme erstatten lassen. Hinzu kommt, dass nun neben den normalen Kursen auch Präventionskurse angeboten werden. Beim

Faszientraining wird gezielt das muskuläre Bindegewebe gestärkt. Das Gewebe wird geschmeidiger, Muskulatur und Verspannungen gelockert. Im Februar starten zwei Kurse zu je acht Einheiten, ein Kurs am Freitag, 17. Februar von 10:30 bis 11:30 Uhr, ein zweiter Kurs am Mittwoch, 22. Februar von 17 bis 18 Uhr. Body Workout ist durch die verschiedenen Übungen kurzweilig, macht Spaß und kräftigt und stabilisiert den ganzen Körper. Im Februar starten zwei Kurse, einer am Mittwoch, 22. Februar von 9 bis 10 Uhr, und einer am Dienstag, 28. Februar von 17:45 bis 18:45 Uhr.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Zheng Guan, Telefon Nr. 0177-1454699 oder per E-Mail an guan.personal.trainer@gmail.com

Kinder-Karnevalswochenende im Piet 8



Großes Karnevalstreiben für Kinder gibt es in jedem Jahr im Jugendheim Piet 8. Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Auch in dieser Karnevals-Session bietet das Hinsbecker Jugendheim Piet 8 wieder Veranstaltungen für Kinder an. Es beginnt am Freitag-vormittag, 17. Februar, beim Scholzooch, wo das Jugendheim geöffnet ist und natürlich auch ordentlich Kamele in den Umzug geworfen werden.

Am Freitagnachmittag sind alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren von 16:30 bis 19 Uhr zum Hinsbecker Kinderkarneval ins Piet 8 eingeladen. Mit Unterstützung der Pfadfinder kann getanzt und gespielt werden. Der Eintritt beträgt 3 Euro und beinhaltet das gesamte Programm.

Am Samstag wird von 14:30 bis 16:30 Uhr für die Kleinsten im Alter von 2 bis 6 Jahren unter der Leitung von Eltern der Kita Oirlicherstraße und dem Sachausschuss „Jugend“ der Pfarrgemeinde ein karnevalistischer Spiel- und Spaßnachmittag veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

Willi Roosen zum BSV-Ehrenmitglied ernannt

Kaldenkirchen (hk). Bei der am 2. Februar im TSV-Heim in Kaldenkirchen durchgeführten Jahreshauptversammlung (JHV) des Briefmarken Sammelvereins (BSV) - Phila 1968 wurde der 2. Vorsitzende des Kaldenkirchener BSV, Willi Roosen, unter großem Beifall der Anwesenden Mitglieder und Gäste vom Schatzmeister, Axel Prume, zu einem weiteren Ehrenmitglied des BSV ernannt. Seit 50 Jahren ist Willi Roosen ein aktives und sehr hilfsbereites Mitglied. Er pflegt zahlreiche eigene Exponate, ist Aussteller und aktives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Münzen auf Briefmarken. Er hält philatelistische Vorträge und sein Fachwissen gibt Willi Roosen gerne an anfragende Sammler weiter. Vom Bund der Deutschen Philatelisten (BDPh) wurde Willi Roosen bereits mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die diesjährige BSV-Jahreshauptversammlung, auf der der Vorsitzende Peter Aldenhofen auch zwei neue Vereinsmitglieder begrüßen konnte, verlief in ruhiger Atmosphäre, da der geschäftsführende Vorstand



Der BSV-Schatzmeister Axel Prume (links) überreichte dem neuen Ehrenmitglied Willi Roosen die Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins. Foto: Koch

bereits auf der JHV im Mai letzten Jahres von den Mitgliedern für weitere drei Jahre bestätigt worden war. Im Anschluss an die Versammlung zeigte der Vorsitzende Peter Alden-

hofen die 1. Staffel einer neuen PowerPoint-Vortragsreihe „Erzählende Philatelie“, die sehr gut ankam und nach Ansicht der Anwesenden mit einer weiteren Staffel fortgesetzt werden sollte.

Rettungswagen gerät bei Ausweichmanöver in Straßengraben - eine Person leicht verletzt

Grefrath (ots). Am Donnerstag kam es gegen 10:50 Uhr im Kreuzungsbereich Burgdyk / B509 zu einem Beinahezusammenstoß zwischen dem Pkw eines 65 Jahre alten Nettetaler und einem Rettungswagen, der von einem 23-Jährigen gefahren wurde. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befand sich der Rettungswagen auf einer Einsatzfahrt und befuhr die B 509 in Richtung Kempen. Der Nettetaler bog vom Burgdyk auf die B509 ab. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, musste das Einsatzfahrzeug ausweichen. Dabei geriet das Fahrzeug des 23-Jährigen in einen Graben neben der Fahrbahn. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang dauern an. Der Fahrer des Rettungswagens wurde leicht verletzt. Die Kreuzung blieb für die Dauer der Unfallaufnahme und die Bergung des Fahrzeugs gesperrt. Mögliche Zeugen werden gebeten sich unter 02162/377-0 mit dem Verkehrskommissariat in Verbindung zu setzen.

Sprengung Geldautomat

Niederkrüchten (ots). Am Freitag gegen 03.07 Uhr informierten mehrere Anrufer die Leitstelle der Polizei Viersen über zwei explosionsartige Geräusche aus Richtung der Volksbank in Niederkrüchten auf der Rathausstraße. Die eintreffenden Funkstreifenwagenbesatzungen stellten die Sprengung zweier Geldautomaten im Vorraum der Bank fest. Laut Zeugnisaussagen flüchtete ein grauer PKW Mercedes C-Klasse Limousine über die Mittelstraße in Richtung Lütelforst. Zum Kennzeichen ist nur HS-AN? Bekannt. Die Grenze zu den Niederlanden ist in kurzer Reichweite. Das Fahrzeug war besetzt mit mindestens zwei dunkel gekleideten Personen. Eine Person wird beschrieben mit

schwarzen Sneaker, blauer Jogginghose und blauer Jacke mit grauem Streifen. Weitere Hinweise zum Fahrzeug und zu den Tätern können nicht gegeben werden. Sowohl die Automaten als auch der Vorraum der Bank wurden erheblich beschädigt. Weitere Gefahren für Anwohner bestehen nicht. Es wurde niemand verletzt. Zusätzliche Zeugenhinweise werden an die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02162-377 0 erbeten. Falls Hinweise in Form von Fotos und/oder Videos gegeben werden können, besteht die Möglichkeit, diese unter dem Link https://nrw.hinweisportal.de/2022051912_gaa_sprengung hochzuladen.

Raub auf Kiosk - Täter droht mit Schusswaffe

Nettetal-Breyell (ots). Am Donnerstag, gegen 20.10 Uhr, betrat eine männliche, dunkel gekleidete Person einen Kiosk auf der Straße Vorbruch in Breyell. Mit vorgehaltener Schusswaffe forderte der 1,70m bis 1,80m große Täter Geld vom Verkäufer, verließ schließlich jedoch ohne Beute den Kiosk in Richtung Innenstadt. Der Täter soll zwischen 25 und 30 Jahre alt gewesen sein und einen schwarzen Parker mit aufgesetzter Kapuze getragen haben. Hat jemand in der Umgebung zur Tatzeit verdächtige Personen oder sogar den möglichen Täter

gesehen oder kann andere Hinweise zur Tat geben? Dann rufen Sie bitte unter 02162/377-0 an und melden Sie Ihre Feststellungen der Kriminalpolizei.

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

SENDEN SIE UNS IHRE KARNEVALSFOTOS ZU -

wir veröffentlichen diese am 02.03.2023!*

Aus den aktuellen Karnevalssitzungen, Veranstaltungen, privat und aus dem diesjährigen Straßenkarneval zeigen Sie, wie Sie trotz aller Umstände Spaß am Leben haben.

Aus allen Zusendungen kommt das schönste Foto auf die Titelseite!

Einsendeschluss ist am Freitag, den 24.02.2023
Senden Sie einfach eine E-Mail an:
redaktion@rautenberg.media
unter Angabe „Karnevalsfotos“ und Ihrer Adresse sowie Telefonnummer.

* mit der Zusendung Ihrer Fotos erklären Sie sich einverstanden, dass wir diese ausschließlich für den Abdruck auf unserer Sonderseite "Jckenpost" verwenden dürfen und Sie die Bildrechte besitzen. Die Einsendung Ihres Fotos ist keine Garantie für den Abdruck auf der Sonderseite. Beachten Sie bitte, dass die Fotos eine Größe von 1 - 5 MB besitzen sollten, damit diese für den Abdruck geeignet sind.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1

Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9

Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8

Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19

Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5

Tankstelle Kox
Mülhauser Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13

Edeka-Markt
Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig
Köln Straße 30

Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8

Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs
Köln Straße 5a

PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21

Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64

Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5

REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetal Straße 149

REAL
Kanalstraße 51-55

Zigaretten Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin

Einige Fische können ihr eigenes Frostschutzmittel produzieren.

Eine freie Haut

Ausstellung Hanneke Eggels
im Kultursaal der Burg Brüggen



Im Kultursaal der Burg Brüggen stellt Hanneke Eggels aus Beesel aus. Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Am Sonntag, 12. Februar, wird um 12 Uhr in der Burg Brüggen eine neue Ausstellung eröffnet. Diesmal schmücken keine Fotografien oder Bilder die Wände des Kultursaals, sondern überwiegend Gedichte zum Thema Menschenrechte. Die Autorin Hanneke Eggels aus der niederländischen Partnergemeinde Beesel ist Mitglied der Schrift-

stellervereinigung P.E.N., die sich in besonderer Weise der Friedensbewegung verbunden fühlt. Eggels ist eine unabhängige kritische Betrachterin des Weltgeschehens. Die Themen Frieden und Freiheit liegen ihr besonders am Herzen. Die musikalische Umrahmung übernimmt Hannah Schrammen am Flügel. Gefördert wird die

Ausstellung aus Mitteln des Interreg VI Programms der Euregio rhein-maas-nord. Ansprechpartnerin von Seiten der Burggemeinde Brüggen ist Judith Zybelle, judith.zybelle@brueggen.de. Öffnungszeiten im Februar: Dienstag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, Samstag und Sonntag von 12 bis 16 Uhr, ab März dann von 10 bis 16 Uhr.

Altweiber in Schwalmthal

Rathaus mit geänderten Öffnungszeiten



Zum Rathaussturm an Altweiber laden die Möhnen wieder auf den Waldnieler Marktplatz ein, wie hier auf dem Archivbild von 2020.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel (fjc). Nachdem die Möhnen den Rathauschlüssel an Bürgermeister Andreas Gisbertz zurückgegeben haben, kann dem neuen Rathaussturm in Waldniel

am Altweiberdonnerstag, 16. Februar, nichts mehr im Wege stehen. Hierzu treffen sich die „alten Weiber“ um 13.44 Uhr an der Volksbank in Schwalmthal-Waldniel

(Dülkener Straße). Nach einer Stärkung dort geht es unter Mitwirkung der Blaskapelle Patria um 15.11 Uhr über die Dülkener Straße in Richtung Marktplatz und zum Rathaus.

LOKALES

Zweimal Rathaussturm in der Burggemeinde



Das Brüggener Rathaus soll zu Altweiber gestürmt werden.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Gleich zweimal werden am Altweiberdonnerstag, 16. Februar, die Rathäuser in der Burggemeinde Brüggen gestürmt. Bereits um 10 Uhr treffen sich die Karnevalsvereine in Alt-Brüggen am Kreuzherrenplatz, um dann mit den Grundschulern der Kreuzherrenschule durch den Ort zu ziehen. Gemeinsam will man gegen 10.30 Uhr die Möhnen am Haus

Mesterom (Bornerstraße) abholen. Der Zug soll dann um 11.11 Uhr, also zur närrischsten aller Narrenzeiten, am Verwaltungssitz zurück sein, um den Rathauschlüssel von Bürgermeister Frank Gellen zu ergattern und das Rathaus zu stürmen. Abschließend soll es dann noch zur Sparkassenfiliale und zur Volksbank gehen. Im Ortsteil Bracht treffen sich

die Möhnen um 11.30 Uhr zu einem späten Frühstück im „Marktjournal“. Hier bricht man gegen 14 Uhr auf, um dann am Nachmittag um 14.11 Uhr, also immer noch zu närrischer Zeit, die Verwaltungsstelle Bracht zu stürmen und auch hier das Ruder zu übernehmen. Für's Frühstück sollte man sich anmelden unter Telefon 015772785414.

Feuerwehr Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). Am 2. Februar wurde der Löschzug Waldniel gegen 8.18 Uhr zu einer Hilfeleistung nach Verkehrsunfall auf die Rennepersstraße in Höhe des Kreuzungsbereich L475 (Waldnieler Straße) gerufen, zwei Fahrzeuge mit insgesamt vier Insassen waren beteiligt.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und stellte den Brandschutz sicher. Die Insassen wurden zunächst durch die Feuerwehr erstversorgt und anschließend

dem mitalarmierten Rettungsdienst und Notarzt übergeben und zur weiteren Behandlung in benachbarte Krankenhäuser transportiert. Feuerwehr und Rettungsdienst waren insgesamt mit 22 Einsatzkräften und neun Fahrzeugen rund eine Stunde vor Ort. Während des Einsatzes wurde der Verkehr weitläufig um den betroffenen Bereich umgeleitet. Die Kreispolizeibehörde Viersen nahm die Ermittlungen zum Verkehrsunfall auf.

Der Bürgermeister wird das Rathaus verteidigen aber ob das gelingt?

Auf dem Marktplatz wird ein kleines Festzelt aufgebaut, dort kann anschließend geschunkelt und getanzt werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ.

Um die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen und die Sicherheit der Feiernden zu gewährleisten wird die Marktstraße ab Ecke Lange Straße sowie die Durchfahrt über den Marktplatz am 16. Februar von 13 Uhr bis ca. 21 Uhr gesperrt.

An den Karnevalstagen gibt es im Schwalmthaler Rathaus geänderte Öffnungszeiten: Altweiberdonnerstag, 16. Februar, nur von 8 Uhr bis 12 Uhr, am Rosenmontag, 20. Februar, ist ganztägig geschlossen, und am Veilchendienstag, 21. Februar, ist wieder nur von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Zweimal 90. Geburtstag



Das Zwillingsspärenchen Maria (links) und Gertrud Blenkers um 1940.

Hinsbeck (hk). Am 5. Februar feierte in Hinsbeck-Hübeck Gertrud Schrievers geb. Blenkers ihren 90. Geburtstag. Mit ihr feierte ihre 15 Minuten ältere Zwillingsschwester Maria Weyers aus Mülhausen, also zusammen 180 Jahre. Gertrud Schrievers stammt vom Thelenhof zwischen Vorst und Oedt. Nach dem Schulbesuch in Oedt blieb sie bis zur Hochzeit auf dem elterlichen Hof. 1957 heiratete sie Hans „Hennes“ Schrievers aus Hinsbeck. Aus



Ihren 90. Geburtstag konnte die rüstige Gertrud Schrievers in Hinsbeck-Hübeck feiern. Fotos: Koch

der Ehe entstammen drei Kinder, hinzu kamen sechs Enkel und acht Urenkel, wobei das neunte in Kürze hinzukommt. Ihre Goldene und Diamantene Hochzeit konnte sie noch feiern, doch vier Monate vor der Eisernen Hochzeit starb Hennes. Die Jubilarin ist noch rüstig, gab aber vor einem Jahr

freiwillig ihren Führerschein ab. Fast täglich macht sie Spaziergänge mit ihrem Rollator, auch den Haushalt führt sie noch selbständig. Den Blumen- und Nutzgarten kann sie zwar nicht mehr pflegen, doch ihrer wöchentlichen Strickrunde ist sie treu und mit Kreuzworträtseln hält sie den Geist fit.

Lobberich: Mischwasserkanäle werden saniert

Nettetal (red). Ab Februar bis voraussichtlich Oktober wird die Sanierung des Mischwasserkanals im Stadtteil Lobberich durchgeführt. Betroffen sind im Teilgebiet 1 der Roxforter Weg sowie die Stadionstraße, im Teilgebiet 2 die Elisabethstraße und im Teilgebiet 3 die Weimarer Straße, Einsteinstraße, Danziger Straße, Eichendorffstraße, Stettiner Straße sowie Sassenfelder Straße.

Die Sanierung erfolgt weitestgehend ohne langanhaltende Aufbruch- und Erdarbeiten. In das bestehende Altrohr wird ein Schlauch eingezogen, der dann als neues Rohr dient. Durch den Einsatz dieses Verfahrens kann schnell gearbeitet und ohne große Einschränkungen gearbeitet werden. Zudem werden in einigen Bereichen die Schächte saniert und einige Schachtdeckungen ausgetauscht. In der Sassenfelder Straße

erfolgen die Arbeiten innerhalb der Sommerferien. Hier werden zudem umfangreichere Tiefbauarbeiten durchgeführt. Während all dieser Arbeiten kann es immer wieder zu leichten Einschränkungen im Verkehr kommen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten wird gebeten, die temporären Halteverbotszonen zu beachten. Es wird versucht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Frauen voran in Ungerath Jetzt eine Sitzungspräsidentin bei UKF

Ungerath (fjc). Was unterscheidet den Vereinspräsidenten vom Sitzungspräsidenten? Diese Frage stellt sich jetzt bei den Ungerather Karnevalsfreunden. Nun, der Vereinspräsident ist für das Gesamtwohl des Vereins zuständig, klar! Und der Sitzungspräsident, der leitet eben nur die Sitzungen. Nicht die Sitzungen des Vorstandes oder irgendwelcher Au-



Die neue UKF-Sitzungspräsidentin: Diesmal führte Elke Müller durch das närrische Programm. Foto: Franz-Josef Cohnen

sschüsse, nein einfach nur „die“ Sitzungen, nämlich die närrischen Sitzungen, die Sitzungen mit Publikum. Nun sollte man nicht meinen, dass etwa Ratssitzungen gemeint wären - wobei die auch schon mal durchaus närrisch sein können. Nein, hier geht es um etwas erhabeneres, um Prunksitzungen genannt. Und wer da Präsident ist, der muss reden können - mindestens wie ein Politiker, oder besser „noch besser“! Die blumigen Ansagen sind ja noch das Wenigste. Pausen müssen überbrückt, Verzögerungen überspielt werden, Pannen als gewollt interpretiert werden. Das fordert schon - den ganzen Mann!

Nun hatten die Ungerather Karnevalsfreunde über Jahre in Peter Maaßen einen sowohl bekannten wie repräsentativen Präsidenten, eben einen Präsidenten „für alles“. Nach

dessen plötzlichem Tod trat Mario Dritter 2018 das sicher nicht leichte Erbe an und wurde Präsident - „für alles“. Aber nun gibt es ja überall die berühmte „Frauenquote“, der sich auch die Ungerather nicht mehr länger entziehen konnten. Schon seit acht Jahren wurde beständig an den Männerbeinen gesägt, und nun in diesem Jahr war es endlich soweit: Man kürtete die erste Sitzungspräsidentin in der Vereinsgeschichte. Dem **Vereinspräsidenten** Mario Dritter wurde es anvertraut, die **Sitzungspräsidentin** Elke Müller dem geschätzten närrischen Publikum zu präsentieren und sie in ihr Amt einzuführen. Karneval und Frauenquote gerettet!

Und Elke Müller machte es nicht schlecht: Mit Witz, eigenen Einlagen und mit Elan führte sie durch das närrische Programm beim UKF-Karneval.

neue Familien ANZEIGENSHOP



Natascha
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!
Musikanten im Juli 2023
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska
zu Deinem ersten Schuljahr wünschen wir Dir einen tollen Start!
Alles Liebe Mama, Papa und Patte
Musikanten im Juli 2023
F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen
Lohnen, im Dezember 2023
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*
für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.
Horst und Sabine Meyershausen

Abitur
...du hast es geschafft!
Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern Marianne & Klaus-Peter Mustermann
Musterhausen, im Juli 2023
FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*

Wohnung!
Modernes Maisonette-Wohnung, 3 ZK, 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Keller, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentraler Wohnort, kann übernommen werden.
Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.
Tel. 02241 123456
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann
Am 19. März 2023 haben wir um 17:30 Uhr in der St. Marien Kapelle in Musterhausen.
Die Polterhochzeit findet am 17. März 2023 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.
FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters Michael Mustermann.
sprechen wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen Gisela Mustermann (geb. Muster)
Das Sechswochenmahl wird am 18.09.2023 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterberg.
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Ungerath dreht auf

Tolle UKF-Sitzung in der Achim-Besgen-Halle



Die „Shopping Queen“ präsentierte sich im UKF Karneval.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

Waldniel-Ungerath (fjc). Auch die Ungerather Karnevalsfreund (UKF) lassen es krachen. Am vergangenen Samstag, 4. Februar, hob sich um 19.11 Uhr in der Achim-Besgen-Halle am Waldnieler Gymnasium erstmals wieder der Vorhang zu einer närrischen Sitzung. Eigentlich hatte man im vergangenen Jahr das 4 x 11-jährige Bestehen des 1978 gegründeten Vereins feiern wollen, aber Corona machte einen Strich durch die Rechnung! Nun holt man

das närrische Jubiläum in diesem Jahr nach und zeigt, dass man nichts verlernt hat. Vereinspräsident Mario Dritter, der übrigens sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feierte, konnte dann auch beim ersten Abend die zahlreichen Gäste freudig begrüßen und gleich das neue Mini-Ballett der UKF vorstellen, welches schon im letzten Jahr zum Jubiläum der UKF auftreten sollte. Nun endlich war der große Moment für die Mini's gekommen. Es gab noch mehr Neues!

Der Vereinspräsident konnte die neue Sitzungspräsidentin vorstellen: Diesmal führte Elke Müller durch das Programm. Dann ging es direkt weiter mit der Juxkapelle, die den Narren im Saal mit ihren Liedern ordentlich einheizte. Beim Bühnenbild „Dreharbeiten zu Shopping Queen in Ungerath“ durfte das Publikum aus nächster Nähe mit dabei sein, wie sich die „Queen“ in immer neuen Outfits präsentierte (Yvonne Veken und Isabel Dritter). In Ungerath gibt es jetzt



Ungerather Sammeltaxi mit Daniela Katzenberger an Bord.

einen indischen Taxifahrer (Mario Dritter), der in seinem Sammeltaxi illustre Gäste befördern durfte: Neben „Daniela Katzenberger“ (Alexandra Hausmann) waren Christian Schroers, Katrin Vahlhaus, Michelle Maaßen und als kräftige Blumen-Leggingsfrau Julia Brückner mit von der Partie. Das Mädchen-Ballett begeisterte ebenso wie der Bericht von DJ Ralle (Dirk

Wegert), und mit einer Mischung aus Witz und Musik brachte die Juxkapelle das Publikum immer wieder auf Hochtouren. Die Ungerather Hausfrau (Yvonne Veken) berichtete von ihren alltäglichen Erlebnissen, und zwei frustrierte Jägerinnen (Michael Pongs und Mario Dritter.) erzählten aus ihrem schweren Leben als Jägersfrauen. Die Schlussoffensive mit der

Juxkapelle zog dann nochmals alle närrisch-heiteren Register. Es folgten viele schöne Lieder zum Mitsingen, Schunkeln und feiern, und nach der Sitzung ging es im Foyer mit dem ein oder anderen Bier und schönen Gesprächen an die Theke weiter. Die zweite Sitzung an diesem Samstag, 11. Februar, ist schon restlos ausverkauft.

Einsatz der Feuerwehr nach Automaten Sprengung



Die Volksbankfiliale in Alt-Niederkrüchten wurde am frühen Freitagmorgen Ziel von Geldautomatensprengern. Foto: Feuerwehr Niederkrüchten

Niederkrüchten (fjc). Der Löschzug Niederkrüchten der Freiwilligen Feuerwehr ist in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 3. Februar, um kurz nach

3 Uhr alarmiert worden. Grund war eine Geldautomatensprengung in der Volksbank in Alt-Niederkrüchten. Die Feuerwehr führte Abspermaßnahmen

durch, räumte eine Wohnung und sorgte für erste Messungen. Im Einsatz waren insgesamt 12 Kräfte, die nach knapp drei Stunden wieder einrücken konnten.

An Altweiber soll endlich wieder das Rathaus erstürmt werden

Niederkrüchten. Drei Jahre ist es her, dass die Niederkrüchterer Möhnen letztmals an Altweiber die Macht im Rathaus an sich reißen konnten. Zweimal hat Corona den traditionellen Rathaussturm seither verhindert. In diesem Jahr können sich Bürgermeister Karl-Heinz Wassong und sein Team jedoch nicht mehr auf die Unterstützung eines hinterlistigen Virus verlassen.

Die Möhnen haben bereits angekündigt, die vergangenen zwei Jahre genutzt und Energie gesammelt zu haben für den Rathaussturm am 16. Februar. Für 14:11 Uhr haben sie ihren Übernahmeversuch angekündigt. Aufgrund seiner Erfahrungen aus den Vor-Corona-Jahren ist sich Karl-Heinz Wassong sicher: Die Wahrscheinlichkeit, bei der Verteidigung des Rathauses

erneut mit wehenden Fahnen unterzugehen, ist groß. Die Närrinnen und Narren in Niederkrüchten laden alle ein, am Altweiber-Donnerstag zum Rathaus nach Elmpt zu kommen und live mitzuerleben, wie dem Bürgermeister der Rathauschlüssel abgejagt werden soll. Vor und im Rathaus steigt traditionell eine Party, musikalisch

begleitet von Bernd Pollmanns.

Übrigens: Das Rathaus und der Bürgerservice der Gemeinde Niederkrüchten sind an Altweiber ab 12 Uhr und am Rosenmontag (20. Februar) ganztagig geschlossen. Außerdem bleibt der Bürgerservice auch am Karnevalssamstag geschlossen.



Katholische Grundschule in Lobberich erhält erneut Zertifikat der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“

Kreis Viersen. Am Mittwoch, 1. Februar, ist die Katholische Grundschule Lobberich zum fünften Mal für die Zertifizierung der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet worden. Der Schulleitung ist eine Plakette überreicht worden, die als sichtbares Zeichen für das Engagement der Grundschule im MINT-Bereich am Schulgebäude angebracht wird. Im Kreis Viersen übernimmt das Amt für Schulen, Jugend und Familie im Bereich Bildungsmanagement die Netzwerkkoordination. „Das entdeckende und forschende Lernen ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern Kompetenzen zu entwickeln, die ihr kreatives, erfinderisches und kritisches Denken fördern. Mit diesen Fähig-

keiten können sie Lösungen für Probleme finden, Verantwortung übernehmen und mit Herausforderungen umgehen“, berichtet **Bettina Hormes**, Netzwerkkordinatorin des Kreises Viersen. „Zuletzt haben die Kinder das Thema ‚Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr - Wie funktioniert ein Reflektor?‘ erforscht. Dabei hat sich gezeigt, dass die Inhalte nicht nur aus naturwissenschaftlicher und technischer Sicht interessant sind, sondern auch eine Alltagsrelevanz haben, zum Beispiel im Schulalltag“, berichtet **Susanne Dückers**, Schulleiterin der KGS Lobberich. Eingebunden ist dieses Experiment mit Lupen, Spiegeln, Reflektoren, Taschenlampen in die Unter-

richtsreihe zur Verkehrssicherheit. In allen Klassen wird im Rahmen der Verkehrserziehung ein besonderer Schwerpunkt gesetzt, der über die Anleitung zu einer sicheren Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger und Radfahrer hinausgeht. So diskutieren etwa die Drittklässlerinnen und Drittklässler über den Aspekt der Nachhaltigkeit im Straßenverkehr, fertigen für die Stufe einen Plan mit Angaben zum Schulweg an und prüfen Handlungsalternativen. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), mit dem Ziel,

Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Der Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“ liegen feste Qualitätskriterien zugrunde, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogene(n) Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ orientieren. Die Zertifizierung ist für zwei Jahre gültig, dann können sich die Einrichtungen neu bewerben. Am Samstag, 13. Mai, findet ein Forscher-Schulfest mit zahlreichen Angeboten zum Experimentieren und Knobeln statt.



Die Katholische Grundschule Lobberich hat zum fünften Mal die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“ erhalten.

Foto: Kreis Viersen

Halteverbote und Sperrungen an Zugwegen Verkehrseinschränkungen in den Stadtteilen an Karneval

Viersen. Die Stadt Viersen macht darauf aufmerksam, dass wegen der Karnevalszüge im Stadtgebiet Halteverbotszonen eingerichtet und Straßen gesperrt werden. Grund für diese Maßnahmen ist, dass die Zugwege und auch die Bereiche, in denen sich die Züge aufstellen, frei von parkenden Fahrzeugen sein müssen. Dabei ist zu beachten, dass die Halteverbote bereits vor Beginn der Züge gelten. Dadurch wird ermöglicht, dass im Weg stehende Autos rechtzeitig durch ein von der Stadt beauftragtes Unternehmen umgesetzt werden können. Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge werden abgeschleppt, die Kosten werden dem Falschparkenden auferlegt.

Darüber hinaus werden Straßen gesperrt, durch die sich die Karnevalszüge bewegen. Hinweistafeln zeigen die betroffenen Bereiche auf. Die Halteverbote und die Straßensperren dauern an, bis die nach dem jeweiligen Zug stattfindende Straßenreinigung beendet ist. Keinesfalls sollte direkt hinter dem Zug in die gesperrten Bereiche eingefahren werden, um sich eventuell einen der dann freien Parkplätze zu sichern. Das ist nicht nur verboten, sondern bedeutet darüber hinaus eine Gefährdung für die Feiernden am Zugweg. Zudem erschwert es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Anschluss an den Zug die

Straßen säubern, die Arbeit. In früheren Jahren kam es leider immer wieder zu unschönen Situationen und Behinderungen, während die Städtischen Betriebe ihrer Arbeit nachgingen.

Regelungen, Aufstellungsbereiche, Zugwege und Zeiten im Detail:

Stadtteil Viersen

Am Tulpensonntag, 19. Februar, gilt im Aufstellungsbereich und am Zugweg ein Durchfahrtsverbot ab 11 Uhr, im Ortsteil Rintgen bereits ab 9 Uhr. Die Halteverbote gelten im Rintgen ab 8, beim Viersener Stadt-Zug ab 10 Uhr. Alle Einschränkungen werden gegen 22 Uhr wieder aufgehoben. Der Rintger „Veedelszoch“ startet ab 11:11 Uhr. Aufstellung:

Rintger Straße. Zugweg: Rintger Straße, Hermannstraße, Dr.-Heggen-Straße, Gereonstraße, Rintger Straße, Große Bruchstraße, Gereonsplatz (Auflösung). Der Tulpensonntagszug beginnt um 14:11.

Aufstellung: Gartenstraße, Dülkener Straße, Remigiusstraße, Schultheißenhof, Süchtelner Straße. Zugweg: Dülkener Straße, Goetersstraße, Burgstraße, Lindenstraße, Petersstraße, Remigiusstraße, Wilhelmstraße, Hauptstraße, Bahnhofstraße, Parkstraße, Große Bruchstraße, Hauptstraße, Heimbachstraße bis Hermann-Hülser-Platz (Auflösung).

Stadtteil Süchteln

In Süchteln gelten die Halteverbote am Rosen-

montag, 20. Februar, ab 7 Uhr, das Durchfahrtsverbot ab 9 Uhr. Beide Einschränkungen werden gegen 15 Uhr wieder aufgehoben.

Der Süchtelner Rosenmontagszug beginnt um 11:11 Uhr.

Aufstellung: Hindenburgstraße ab Josefsteinbüchel-Straße stadteinwärts, Thomasweg ab Tankstelle bis Heidweg. Zugweg: Westring, Ostring, Tönisvorster Straße, Freudenbergstraße, Beckstraße, Düsseldorfstraße, Hochstraße, Blumenstraße, Friedensstraße, von-Hagen-Straße. Zugaufhebung Richtung Ratsallee.

Stadtteil Dülken

Die Halteverbote in Dülken gelten am Rosenmontag,

20. Februar, ab 10 Uhr, die Durchfahrt durch die gekennzeichneten Bereiche ist ab 11 Uhr nicht mehr möglich. Gegen 22 Uhr sollen alle Beschränkungen aufgehoben werden.

Der Rosenmontagszug fängt um 14:11 Uhr an.

Aufstellung: Rheindahlener Straße bis Bodelschwinghstraße, Waldnieler Straße bis Bodelschwinghstraße, Lange Straße von Narrenmühle bis Einmündung Eintrachtstraße. Zugweg: Lange Straße, Theodor-Frings-Allee, Venloer Straße, Lange Straße, Tilburger Straße, Friedrichstraße, Martin-Luther-Straße, Viersener Straße, Marktstraße, Cap Horn, Alter Markt, Schulstraße (Auflösung).

Tulpensonntagszug zieht wieder durch Niederkrüchten

Niederkrüchten. In diesem Jahr ist es endlich wieder soweit: Am 19. Februar zieht der Tulpensonntagszug durch Niederkrüchten. Um 14:11 Uhr startet der Umzug am Oberkrüchtener Weg, wo er gegen 16 Uhr auch wieder endet. Auf ihrem Weg ziehen die Karnevalisten über Mittelstraße, Hochstraße, den Brempter Weg und die Brahmstraße zurück über die Mittelstraße bis zum Oberkrüchtener

Weg. Von etwa 13 bis 16 Uhr ist der Zugweg für den Verkehr gesperrt.

Die Gemeinde Niederkrüchten macht in diesem Zusammenhang außerdem auf folgende weitere Auswirkungen des Zuges auf den Straßenverkehr aufmerksam:

Die **Buslinie 072** fährt am Tulpensonntag nicht die Haltestelle „Schulzentrum“ an. Es wird lediglich die Haltestelle „An Felder-

hausen“ bedient, anschließend fährt der Bus weiter Richtung Silverbeek und Lüttelforster Mühle.

Für Besucher des Tulpensonntagszugs, die mit dem PKW anreisen, stehen die folgenden Parkplätze zur Verfügung:

- Kundenparkplatz „Action“ - Hochstraße (Zufahrt wird ab 13 Uhr geschlossen)
- Kundenparkplatz Rewe - Hochstraße (Zufahrt

wird ab 13 Uhr geschlossen)

- Kundenparkplatz „Netto“ - Hochstraße (Zufahrt wird ab 13 Uhr geschlossen)
- Kundenparkplatz Volksbank - Rathausstraße (Zufahrt wird ab 13 Uhr geschlossen)
- Parkplatz Friedensstraße (ehemalige Grundschule)
- Parkplatz Ryther Straße (am Friedhof)

- Parkplatz Friedhofallee
- Park & Ride Parkplatz an der B221
- Parkplatz Am Kamp/Kirchensträßchen

Die ab 13 Uhr gesperrten

Parkplätze sind voraussichtlich ab 16:30 Uhr wieder zugänglich. Lediglich der Parkplatz am Lindbruch wird voraussichtlich bis 18 Uhr gesperrt sein.



Nettetal bleibt weiter sieglos

Oberliga informiert



Leon Falter (re.) im Zweikampf.
Fotos: Heiko van der Velden

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal muss sich in der Oberliga-Niederrhein weiter geduldig zeigen. Im Heimspiel gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten FSV Duisburg kam der SCU nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. Damit hält die Sieglos-Serie nun bereits seit sechs Spielen an. Auf den Tag genau vor drei Monaten gewannen die Nettetaler zuletzt mit 2:1 bei den Sportfreunden Hamborn am 17. Spieltag. „Man hat der Mannschaft angemerkt, dass wir schon ein Stück weit Druck hatten und dass das auch Kopfsache war. Das hat sich dann auch durch das Spiel durchgezogen“, fasste Trainer Andreas Schwan die erste Halbzeit zusammen. Seine Mannschaft spielte im ersten Durchgang nicht mutig genug und zeigte sich stellenweise in einigen Aktionen zu nervös. Die Spieler passten sich dabei dem Spielstil der Duisburger an und agierten vorrangig mit langen Bällen. „Wir haben unser Spiel nicht durchgedrückt, wie wir es

sonst machen“, so Schwan. In der 24. Minute konnten die Nettetaler sich dann bei Torwart Daniel Leupers bedanken, der einen Handelfmeter von Mehmet Zeki Tunc parierte. Für Leupers war es sein Debüt in der Oberliga, der den verletzte Maximilian Möhker ersetzte. Leupers tauchte hierbei in die rechte Ecke ab und bewahrte seine Mannschaft so vor dem Rückstand. Zuvor sprang Leonard Lekaj der Ball aus kurzer Distanz an die Hand. „Daniel hat insgesamt ein gutes Spiel gemacht, weil er auch in der 56. Minute noch einmal in einer Eins-gegen-Eins Situation gut hält“, lobte Schwan seinen Schlussmann. Der Start in die zweite Halbzeit hätte für die Hausherren besser nicht sein können als Drilon Istrefi (46.) nach einer Ecke durch Lekaj zum vielumjubelten 1:0 traf. Der SCU verpasste es allerdings im weiteren Verlauf das 2:0 nachzulegen. Beinahe hätte eine erneute Lekaj-Ecke allerdings für den zweiten Treffer gesorgt, als Lukas

Hartmann (62.) den Ball in Richtung Tor setzte. Auf der Linie rettete dann allerdings Duisburgs Joshua Telesphore Kapenda mit seinem linken Oberarm seine Mannschaft vor einem weiteren Gegentreffer. Der Pfiff durch Schiedsrichte Ramon Falke blieb zur Verwunderung allerdings aus. Ärgerlich dann der Gegentreffer zum 1:1-Ausgleichstreffer durch Toni Markovic (84.). Nachdem

einen Angriff der Duisburger zunächst abgefangen werden konnte, spielte man beim Klärungsversuch den Ball dem Gegner wieder in die Füße. Der FSV konnte so den nächsten Angriff starten. In der Schlussminute kamen dann Markus Keppeler und Florian Heise aus kurzer Distanz zum Schuss. Allerdings blieben beide Bälle in der Abwehrreihe der Duisburger hängen.

„Wir hätten gerne das Spiel gewonnen. Es waren zwei strittige Situation im Strafraum dabei, wo man Elfmeter pfeifen kann. Die Entscheidung müssen wir aber so akzeptieren, wie sie ist. Für die Mannschaft tut es mir leid, weil wir uns heute schon den Sieg verdient gehabt hätten“, sagte Schwan nach Spielende. Der SC Union Nettetal hat durch das Unentschieden die 30-Punkte-Marke geknackt

und bleibt dadurch weiterhin Tabellenzwölfter. Der Abstand zu den Abstiegsrängen hat sich von vier auf fünf Punkte vergrößert. Bereits am kommenden Freitag ist die Mannschaft nun beim TVD Velbert gefordert. Anstoß beim Tabellensechsten ist um 19:45. Im Hinspiel setzten sich die Nettetaler mit 3:1 durch.

Erfolgreiche Vorbereitung VSF Amern gewinnen auch das zweite Testspiel

Amern (HV). Die VSF Amern gewinnen auch das zweite Testspiel der laufenden Winter-vorbereitung. Im Heimspiel gegen den TSV Meerbusch II gab es einen 6:3-Erfolg für den Tabellendritten der Landesliga. Ein Pass in die Tiefe durch das Zentrum sorgte für das frühe 1:0 durch Luca Dorsch (3.), der im Nachschuss den Führungstreffer der Amerner erzielte. Nur wenig

später dann auf der anderen Seite die gleiche Situation. Binnen kürzester Zeit drehen die Gäste anschließend die Partie. Kevin Öllers (8.) und Steffen Drees (10.) brachten ihre Mannschaft so mit 2:1 in Front. Kurz vor der Halbzeit traf Dorsch (42.) dann erneut und erzielte so denn Treffer zum 2:2-Pausenstand. Im zweiten Durchgang spielten die Amerner das Spiel dann ganz sicher

herunter. Dorsch (52.), Hayato Takebata (57., 70.) und Ibrahim Arbag (73.) sorgten mit ihrem Toren für eine komfortable 6:3-Führung ehe Meerbuschs Öllers (83.) einen Konter zum 6:3-Endstand abschließen konnte. „Das Defensivverhalten war in den ersten 25 Minuten nicht gut, denn die ersten beiden Gegentore dürfen so nicht fallen. Danach haben

wir uns aber gefangen und hatten das Spiel im Griff. Es war ein Testspiel mit vielen Erkenntnissen. Wir hätten mehr Tore machen können, weil wir in der zweiten Halbzeit zunehmend überlegen waren“, sagte Amerns Trainer Willi Kehrberg. Am kommenden Samstag steht das Testspiel gegen die Sportfreunde Broekhuysen an. Anstoß im Rösler-Stadion ist um 16 Uhr.



Drilon Istrefi (3. v.l.) traf zum 1:0.

Abonnement hin – Geschenk her!

1 Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2 Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS! Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin **rtv**

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk
(Bitte Gewünschtes ankreuzen)
☒ 1 Rote Strandtasche ☒ 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN
Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



Mit Coaching zum Traumjob

Professionelle Begleitung in allen Phasen der Arbeitssuche

Stellenanzeigen durchstöbern, Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche meistern - die Jobsuche gehört bei vielen Menschen nicht gerade zu den Lieblingsbeschäftigungen. Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die sich auf das Thema spezialisiert haben und ihren Klientinnen und Klienten bei jedem dieser Schritte zur Seite stehen.

Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeiten

Zu Beginn eines solchen Coachings steht der Austausch über die eigenen Wünsche und Ziele. „Manche Klientinnen und Klienten möchten im Vorstellungsgespräch sicherer auftreten, andere wollen den Schritt in die Selbstständigkeit wagen“, berichtet Coach Gerjet Kleine-Weischede vom Institut für Berufliche Bildung (IBB). Der Bildungsträger bietet



Beim Online-Coaching wird mithilfe erprobter, kreativer Methoden der individuell passende Lösungsweg bei der Jobsuche gefunden. Foto: djd/www.ibb.com/Pixel-Shot - stock.adobe.com

passende Einzel- oder Gruppenangebote sowie Online-Coachings an, Infos gibt es zum Beispiel unter www.ibb.com. Bei den weiteren Treffen, so Kleine-

Weischede, erarbeite man mithilfe von erprobten, kreativen Methoden den individuellen Lösungsweg: „Es geht nicht darum, dass der Coach Antworten auf

die Fragen des Klienten gibt. Das Ziel ist, dass man sich diese Antworten im Verlauf des Coachings selbst erarbeitet.“

Gruppencoaching: Austausch mit Gleichgesinnten kann hilfreich sein

Die letzte Phase des Coachingprozesses ist eine Art Verlaufskontrolle: Was sind die letzten Schritte? Wie gehts nach dem Coaching weiter? „Ich weiß mich jetzt besser zu bewerben und mich vorzustellen“, resümiert etwa Cenk Aktas seine Erfahrungen mit dem Einzelcoaching beim IBB. Er wisse nun, wo seine Stärken und Schwächen liegen. Neben dem klassischen Einzelcoaching bieten Bildungsträger auch Gruppencoachings an. „Der



Heute gibt es in Deutschland zahlreiche Coaches, die ihren Klientinnen und Klienten bei jedem Schritt der Arbeitssuche zur Seite stehen.

Foto: djd/www.ibb.com/pressmaster - stock.adobe.com

Austausch mit Gleichgesinnten kann helfen, die eigene Situation klarer zu sehen“, erklärt Kleine-Weischede. Auch eine Kombination aus Einzel- und Gruppencoaching sei möglich, genauso wie die Ergänzung durch fachliche Weiterbildungen und vor allem durch eine Bewerbungsunterstützung. **Coaching kann vom Jobcenter oder der Agentur für Arbeit gefördert werden** Ein professionelles Coaching kann beispielsweise

mit einem sogenannten „Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein“ (AVGS) vom Jobcenter oder von der Agentur für Arbeit finanziert werden. Diesen kann man bei zertifizierten Anbietern einlösen. Voraussetzung dafür ist, dass man arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist. Das kann zum Beispiel auch Hochschulabsolventen, Berufsrückkehrer und Selbstständige betreffen. (djd)

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
☐ Breyell
☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen
☐ Leuth

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
 ➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
☐ Breyell
☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen
☐ Leuth

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Online-Coaching ist spätestens seit der Pandemie zu einer beliebten Form des Austauschs geworden.
 Foto: djd/www.ibb.com/kerkezz - stock.adobe.com

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 9. Februar
Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/971467

Freitag, 10. Februar
Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18,
41334 Nettetal (Schaag),
02153 71040

Samstag, 11. Februar
Burg-Apotheke
Bruchstr. 4, 41379 Brüggen,
02163/7278

Sonntag, 12. Februar
Apotheke am Katharinenhof

Borner Str. 32,
41379 Brüggen,
02163-5749330

Montag, 13. Februar
Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG
Hauptstr. 36,
41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt),
02163/81194

Dienstag, 14. Februar
Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3,
41334 Nettetal (Lobberich),
+4921532262

Donnerstag, 16. Februar
Schwanen-Apotheke
Mittelstr. 56,
41372 Niederkrüchten,
+49216347575

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von

9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 9. Februar
Apotheke am AKH
Hoserkirchweg 63a,
41747 Viersen,
02162-5784587

Freitag, 10. Februar
Windmühlen-Apotheke
Moselstr. 14-16,
41751 Viersen (Dülken),
02162/55674

Samstag, 11. Februar
Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6,
41751 Viersen (Dülken),
02162/266490

Sonntag, 12. Februar
Höhen-Apotheke
Düsseldorfer Str. 52,
41749 Viersen (Süchteln),
02162/77001

Montag, 13. Februar
Irmgardis-Apotheke
Tönisvorster Str. 27,
41749 Viersen (Süchteln),
02162/6517

Dienstag, 14. Februar
Leuken'sche Apotheke
Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln),
02162/6010

Mittwoch, 15. Februar
Delphin-Apotheke
Bahnhofstr. 1,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/16861

Donnerstag, 16. Februar
Remigius-Apotheke
Loehstr. 11-13,
41747 Viersen (Stadtmitte),
02162/29060

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Greifath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Freitag, 10. Februar
Concordien-Apotheke
Concordienplatz 4, 47906
Kempen, 02152/52784

Samstag, 11. Februar
Mühlen-Apotheke
Mülhauser Str. 2-4, 47906
Kempen, 02152/51530

Mittwoch, 15. Februar
Bären-Apotheke am E-Center
Hessenring 25, 47906
Kempen, 02152/897135

Donnerstag, 16. Februar
Thomas-Apotheke
Thomasstr. 25, 47906
Kempen, 02152/2424

Hubertus Apotheke
Markt 11, 47929 Greifath,
02158/911464
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon:

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Apotheker-Tipp

Gefährlicher Hype um Diabetes-Medikament

Einfach abnehmen ohne Verzicht und Schweiß? Das klingt verlockend. In den sozialen Netzwerken wird seit einiger Zeit ein Diabetes-Medikament für genau diesen Effekt gepriesen. Das Arzneimittel enthält unter anderem den Inhaltsstoff Semaglutid und es muss einmal in der Woche in Oberarm oder Unterbauch injiziert werden. Es senkt nicht nur den Blutzucker, sondern auch das Hungergefühl. Dafür steigert es das Sättigungsgefühl. Das ist zunächst einmal tatsächlich ein guter Ansatz, um das Essverhalten zu verändern - allerdings nur für stark übergewichtige, adipöse Menschen. Normalgewichtige Menschen können an gefährlichen Nebenwirkungen leiden, unter anderem, weil die Dosierung zu hoch ist. Die Nebenwirkungen reichen von Übelkeit über spezifische Bauchschmerzen, Völlegefühl bis hin zu Erbrechen. Hinzu können noch gefährlichere Nebenwirkungen kommen, unter anderem chronische Bauchspeicheldrüsenentzündungen und das Entstehen von Gallensteinen. Viele Experten sehen zudem die Wirkung des Medikaments im Gehirn als große Gefahr. Betroffene berichten davon, dass ihr Körper nach der Injektion des Mittels physisch gegen Nahrung rebelliert. Sie fanden Essen im Allgemeinen abstoßend,



schon der Gedanke daran habe bei manchen Übelkeit, Krämpfe und Unwohlsein ausgelöst.

Bei der Therapie einer Erkrankung wie Diabetes gilt es immer, Wirkung und mögliche Nebenwirkungen gegeneinander abzuwägen, und zwar unter ärztlicher Kontrolle. Dabei stützt sich der Arzt auf die Zulassung, die vorgibt, bei welchen Erkrankungen ein Arzneimittel verordnet werden darf. Bei Verordnung außerhalb dieser vorgegebenen Anwendungsgebiete gilt keine Absicherung mehr und alle Risiken müssen von den Anwendern bzw. Verordnern getragen werden.

Fazit: Eine Spritze, die vermeintlich satt macht, Essen ekelhaft werden lässt und gleichzeitig den Blutzuckerspiegel reguliert: Manche sprechen bereits von einer „Essstörung in einer Spritze“. Spielen Sie besser nicht mit Ihrer Gesundheit, um abzunehmen!



116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punkto • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 9. bis zum 16. Februar die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 10. Februar,
15 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel.

Samstag, 11. Februar,
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern,
18.30 Uhr - hl. Messe St. Jakobus, Lüttelforst,
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Gertrud, Dilkraht.

Sonntag, 12. Februar,
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
10.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,
19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).

Hinweis für das Karnevalswochenende: In St. Gertrud Dilkraht wird am Sonntag, 19. Februar, um 10 Uhr ein heiterer Karnevalsgottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst am Vorabend, Samstag, 18. Februar, um 18.30 Uhr entfällt.

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt



Von Gesetzen und Vorschriften ist in Texten des kommenden Sonntags die Rede. Hier eine Darstellung des Moses mit den Tafeln der zehn Gebote an der Kanzel in St. Michael Waldniel.

Foto: F.-J. Cohnen

geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turm-halle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3.

Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 26. Januar
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 27. Januar
G 8.15 Uhr - Schulgottesdienst für die Kinder des 3. Schuljahres
M 17.30 Uhr - Andacht
O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 28. Januar
G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream
Wir beten für: 3. JGD Helga Weidenfeld; 8. JGD Karl-Heinz Konnen; 15. JGD Albert Türk M 18.30 Uhr -

Vorabendmesse

Sonntag, 29. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis
V 9 Uhr - Heilige Messe gest. für die LuV der Familien Adele Stieger und Maria Postertz
O 10.30 Uhr - Heilige Messe (G) 11.30 Uhr -

Gedenken am jüdischen Mahnmahl
Montag, 30. Januar
V 9 Uhr - Heilige Messe

Dienstag, 31. Januar
G 9 Uhr - Heilige Messe
O 18 Uhr - Heilige Messe



Sternsingeraktion beendet



Die Sternsinger haben ihre Aktionen abgeschlossen, so manchen Kilometer waren sie dafür in Schwalmtal unterwegs.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Das Gesamtergebnis der diesjährigen Sternsingeraktion für Pfarrei St. Matthias Schwalmtal liegt jetzt vor. In den sechs Teilgemeinden St. Anton, St. Georg, St. Gertrud, St. Jakobus, St. Mariä Himmelfahrt und St. Michael kamen in diesem

Jahr sind sage und schreibe 24.618,90 Euro für Kinder in Not zusammen.

Die Pfarrgemeinde sagt: Das ist spitze! Und sie bedankt sich ganz besonders bei den Sternsängern und auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die die Gruppen vorbereitet und begleitet

haben. Andere haben geholfen, dass, wie etwa in Amern, viele neue schöne Gewänder entstanden sind und neue Sterne dazu kamen.

Natürlich auch danke allen, die gespendet haben und die Kinder unterwegs empfangen haben!

Verantwortung für sich und seine Liebsten tragen

Über den eigenen Tod wird zwar nachgedacht, aber dafür kaum Vorsorge getroffen

Die Corona-Pandemie mit ihren vielen tausend Opfern hat die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Doch setzen sich die Menschen deshalb auch mehr mit dem eigenen Tod auseinander? YouGov befragte dazu mehr als 1.000 Bundesbürger im Alter von über 18 Jahren. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel hatte sich schon einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht. Häufigste Gründe sind das eigene Älterwerden, Todesfälle und schwere Krankheiten im familiären Umfeld und Bekanntenkreis oder eine eigene schwere Krankheit. Aber: Nur knapp die Hälfte derjenigen, die sich mit dem eigenen Tod befasst hatten, besaßen genauere Vorstellungen von ihrem Abschied. Und noch einmal deutlich weniger Menschen hatten Regelungen für eine Bestattung und Trauerfeier getroffen oder dafür finanziell vorgesorgt. „Viele können nicht richtig einordnen, was im Todesfall auf Familie und Angehörige zukommt“,

erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei den Dela Lebensversicherungen, Auftraggeber der Umfrage.

Vorsorgelücke schließen und den letzten Weg selbst bestimmen

Ein Drittel der Befragten schätzt die Kosten für Bestattung und Trauerfeier auf 3.000 bis 5.000 Euro. Tatsächlich liegen die durchschnittlichen Kosten bei 6.000 bis 8.000 Euro, in vielen Regionen sogar deutlich darüber. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus dem Ersparten stemmen. Mit dem Abschluss einer Sterbegeldpolice kann man nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern vor allem auch selbstbestimmt den letzten Weg in allen Details planen. „Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, so Walter Capellmann. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus

dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Dazu kommen Zusatzleistungen wie die Organisation von Traueranzeigen, Bestattung und Trauerfeier über die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung bis hin zur psychologischen Erstbetreuung der Hinterbliebenen.

Wichtige Themen rechtzeitig klären

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte auch anderweitig rechtzeitig vorsorgen. Unter www.dela.de steht dafür eine Checkliste zum Download bereit. Mit ihr kann man wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, selbstbestimmt zu handeln. (djd)



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Viersen überzeugen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Acht Nachwuchstalente der Kreismusikschule Viersen qualifizieren sich für den Landeswettbewerb

Kreis Viersen. Der 60. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für Viersen-Mönchengladbach hat Nachwuchsmusikern aus dem Kreis Viersen sehr gute Ergebnisse beschert. Der Regionalwettbewerb hat vom 28. bis 29. Januar im Forum des Viersener Kreishauses stattgefunden. Insgesamt acht Schülerinnen und Schüler der

Kreismusikschule Viersen haben sich für den Landeswettbewerb qualifizieren können. „Mich freut vor allem, dass unsere musikalischen Nachwuchstalente ihr Können dieses Jahr erstmals seit der Pandemie wieder vor Publikum präsentieren konnten“, freut sich **Ingo Schabrich**, Dezernent für Jugend, Familie, Bildung und Kultur des Kreises Viersen.

„Für die Schülerinnen und Schüler unserer Kreismusikschule war das ein sehr erfolgreiches Wochenende“, so **Ralf Holtschneider**, Leiter der Kreismusikschule Viersen.

Das Preisträgerkonzert für die Teilnehmenden aus dem Kreis Viersen findet am Freitag, 10. Februar, um 18 Uhr im Forum des Kreishauses am Rathausmarkt 2 in 41747 Viersen statt. Der Eintritt ist frei.

Der Landeswettbewerb findet vom 24. bis zum 28. März in Münster statt.

Diese Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Viersen vertreten den Kreis Viersen beim Landeswettbewerb:

Jonas Moll aus Schwalmtal (Klasse Kamilla Küppers-Smagulova)

Kylie Minh-Thy aus Willich (Klasse Florian Fleischmann)

Samuel Schwabe aus

Nettetal (Klasse Achim Buschmann)

Patrick Duy Dang aus Willich (Klasse Georg Cremer)

Alicia Prall und Carolin Eickenberg aus Viersen sowie Elena Szematowicz und Lotte Heider aus Wegberg (Klasse Ursula Dortans-Bremm)

Aus dem Kreisgebiet Viersen nehmen außerdem teil:

Linyun Wei aus Willich (Klasse Ayako Koyama)

Michelle Gruber aus Tönisvorst in zwei Wertungen (Klasse Burkhard Kerkeling und Johannes Klüser-Kube)

Paula Wilkes aus Brüggen in zwei Wertungen (Klasse Michalina Knull-Mausen)

Antonia van Beek aus Tönisvorst (Klasse Markus Lüpkes)

SunRyan aus Willich (Klasse Silvia Joeris) und Arwen Qianhan aus Willich

Veranstaltungsreihe Digitale Elternabende

„Endspurt Schule - Zielgerade Beruf“

Start: 14. Februar, 18.30 Uhr / Duale Ausbildung

Kreis Viersen. Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ihre Kinder, wenn es um die Berufswahl geht! Deshalb laden die kommunalen Koordinierungsstellen Mittlerer Niederrhein der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ sowie die Partner der Berufsorientierung und der Wirtschaft die Eltern der Abschlussjahrgänge der Mittel- und Oberstufe im Kreis Viersen zu einer digitalen Veranstaltungsreihe „Endspurt Schule - Zielgerade Beruf“ ein. Geplant sind drei digitale

Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Die Reihe startet am Dienstag, 14. Februar, zum Thema „Mit Dualer Ausbildung in den gewünschten Beruf!“. Expertinnen und Experten der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein informieren über die duale Ausbildung und geben Tipps, wie Eltern ihre Kinder erfolgreich auf dem Weg in die Ausbildung begleiten können. Spannende Erfah-

rungsberichte und der direkte Austausch mit Auszubildenden und Betrieben geben Einblicke in die Bewerbungsprozesse und Karrierewege. Es besteht die Gelegenheit, Fragen an die Vortragenden zu richten und hilfreiche Kontakte herzustellen. Außerdem erhalten Eltern eine Übersicht über die Veranstaltungen und Angebote für eine frühzeitige Berufsorientierung in der Region Mittlerer Niederrhein.

Termine:
Dienstag, 14. Februar | 18:30 Uhr

Thema: Duale Ausbildung
Mittwoch, 19. April | 18:30 Uhr

Thema: Duales Studium/ Triales Studium
Montag, 5. Juni | 18:30 Uhr

Thema: Last Minute Bewerbungsstrategien
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung oder Registrierung vorab ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen und die Einwahldaten zum Termin finden Interessierte unter <https://fachkräfte-für-morgen.de/elternabende>.

KreisSportBund Viersen bietet Qualifizierung zur Sportabzeichen-Prüferin / zum Sportabzeichen-Prüfer an

Kreis Viersen. Der KreisSportBund Viersen bietet am Samstag, 25. März, auf dem Sportplatz des SC St. Tönis, Rosental 10c in 47918 Tönisvorst, von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, sich zur Sportabzeichen-

Prüferin beziehungsweise zum Sportabzeichen-Prüfer qualifizieren zu lassen. Im Fokus der Veranstaltung steht die Leichtathletik. Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist in Bezug auf die körperliche Leis-

tungsfähigkeit die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Es basiert auf einem sportwissenschaftlich fundierten Leistungskatalog in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Rad-

fahren und Turnen. Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination stellen die vier Disziplingruppen dar. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es online unter www.ksb-viersen.de

Belehrungsabend für Fußballschiedsrichter

Der Kreisschiedsrichterausschuss des Fußballkreises Kempen-Krefeld lädt seine Schiedsrichter für Montag, 13. Februar um 19 Uhr ins Haus Krücken in 47877 Willich, Peterstraße 56 zu einem besonderen Belehrungsabend ein. Ralf Wermelinghoff (Blau-Weiß Mülheim-Mintard) ist dann zu Gast. Das Mitglied des

Verbandsschiedsrichterausschusses und gleichzeitig einer der Lehrwarte wird dann aus seinem tiefen Lehrwissen und mit der Erfahrung aus vielen Bundesligaspielen berichten. „Jeder, der Ralf schon einmal zugehört hat, weiß was wir erwarten können. Alle anderen werden einen Referenten der besonderen

Art kennenlernen. Ich hoffe auf ein volles Haus, denn eine solche Koryphäe bekommen wir nur sehr selten

in unseren Fußballkreis“, sagt Kreis-schiedsrichter-obmann Andreas Kotira (SC St. Tönis).

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT? WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

„Einstieg in die Rehabilitationssportausbildung“ 18. und 19. März in Willich / freie Plätze verfügbar

Kreis Viersen. Der KreisSportBund Viersen bietet am 18. und 19. März das Basismodul Übungsleiterin- und Übungsleiter-B Reha mit dem Thema „Einstieg in die Rehabilitationssportausbildung“ an. Das Seminar findet jeweils von 9 bis 17 Uhr in der Turnhalle des TV-Schiefbahn, Jahnstr. 1 in 47877 Willich statt. Rehasport ist ein wichtiges Thema für Vereine. Gut ausgebildete Kräfte werden dringend benötigt, um die von Ärztinnen und Ärzten verordneten Übungsstunden anbieten zu können. Die Ausbildungen „Sport in der Rehabilitation“ des Landessportbundes NRW beginnen mit dem Basismodul Rehabilitation Erwachsene. In diesem Modul sind die gemeinsamen Inhalte der Rehabilitationsausbildungen Innere Medizin, Orthopädie und Neurologie zusammengefasst und damit verpflichtender Bestandteil der Gesamtausbildung. **Zulassungsvoraussetzungen:** Das Modul ist für Übungsleiterinnen und Übungsleiter C (ÜL), für Gymnastiklehrerinnen und -lehrer, für (Diplom-) Sportlehrerinnen und Sportler sowie für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten geeignet. **Zulassungsvoraussetzung für die Ausbildung ist zudem der Nachweis einer mindestens einjährigen Tätigkeit als Übungsleiterin oder Übungsleiter in einem Sportverein.** Die Anmeldung ist mit der Kursnummer 36000 unter www.ksb-viersen.de möglich. Nach dem Basismodul bietet der KreisSportBund Viersen die Ausbildung im Profil Neurologie (Kursnummer 36030) an.

110 Kinder haben an der „Talentiade“ vom KreisSportBund Viersen teilgenommen

Der KreisSportBund Viersen hat am Wochenende zusammen mit den Fachschaften und den leistungsorientierten Sportvereinen unter dem Motto „DU bist das Talent und das ist DEIN Tag“ zum vierten Mal die „Talentaide“ im Kreis Viersen organisiert. 110 Kinder aus dem Kreis Viersen haben an der Veranstaltung in den Sporthallen am Schulzentrum in Grefrath teilgenommen. Der KSB Viersen führt jedes Jahr das sogenannte „Kreis Viersener Modell“ durch. Dabei handelt es sich um sportmotorische Tests in den zweiten und vierten Klassen. Im Kreisgebiet nehmen alle 48 Grundschulen daran teil. Die Kinder, die beim sportmotorischen Test im zweiten Schuljahr am besten abgeschnitten haben, sind zur „Talentiade“ eingeladen worden und konnten mit Trainerinnen und Trainern aus den unterschiedlichen Vereinen ihre Talente in elf verschiedenen Sportarten ausprobieren. Zur Auswahl standen etwa Handball, Kung-Fu, Leichtathletik, Taekwondo, American Football, Schwimmen, Judo, Eisschnelllauf, Eishockey, Tennis und Karate. **Marion Bauer** vom KSB Viersen hat die „Talentiade“ federführend organisiert: „Wir hoffen, dass dieser besondere Tag Ansporn für die weitere Sportkarriere der Kinder ist und dass dies auch Motivation für andere Kinder ist, es ihnen gleichzutun.“

Sauber und rein Das geht auch umweltfreundlich

Nachhaltiges Wäschewaschen ist möglich. Die Verbraucherzentrale NRW verrät Tipps. Wer beim Betrieb der Waschmaschine etwas für Klima, Umwelt und den eigenen Geldbeutel tun möchte, für den gibt es verschiedene Ansatzpunkte, um nachhaltiger zu waschen. „Viele der Maßnahmen lassen sich einfach umsetzen und bringen schon ab dem ersten Waschgang Einsparungen“, erklärt Chemikerin Kerstin Effers von der Verbraucherzentrale NRW. Welches Waschmittel sollte ich nutzen? Umweltverträgliche Waschmittel können Verbraucher:innen an Öko-Siegeln wie Blauer Engel, NCP (Natural Care Product), ECO Garantie oder Ecocert

erkennen. Am besten greift man zu Varianten ohne oder nur mit wenig Duft. Auch diese bekommen die Wäsche sauber und schonen die Umwelt. Nicht nötig und im Sinne des Umweltschutzes nicht sinnvoll sind zusätzliche Produkte wie Wäscheduft oder -parfüm. Auch Weichspüler belasten die Umwelt mit teilweise schwer abbaubaren Substanzen und die Haut mit allergieauslösenden Stoffen. Gleiches gilt für Hygienespüler oder -waschmittel, die in privaten Haushalten fast immer unnötig sind. Flecken auf der Kleidung sollte man möglichst direkt auswaschen beziehungsweise gezielt vorbehandeln – Fett- und Eiweißflecken zum Beispiel mit Gallseife. Und ganz wichtig: das Waschmittel sparsam passend zur Wasserhärte und zum Verschmutzungsgrad der Wäsche dosieren. Was bringen „alternative“ Waschmittel? Die oftmals genannten Waschnüsse sollten besser in den Herkunftsländern zum Waschen verwendet werden, weil es dort wegen häufig fehlender Kläranlagen besonders wichtig ist, umweltverträgliche Waschmittel zu verwenden. Heimische Alternativen, die sogenannte Saponine enthalten, sind Wiesenschaumkraut, Efeu oder Rosskas-



tanien. In einem Test der Stiftung Warentest mit Waschnusschalen und Rosskastanien-Granulat schnitten diese beide Alternativen allerdings schlecht ab: Sie schafften es nicht, eine ähnliche Waschwirkung wie ein gutes Colorwaschmittel zu erzielen und führten stattdessen zur Vergrauung der Wäsche. Selbstgemachtes Waschmittel aus (Kern-)Seife und Waschsoda oder Natron funktioniert nur bei geringer Wasserhärte. Bei hartem Wasser bildet Seife schwer lösliche Kalkseifen, die sich auf der Wäsche ablagern können. Daher ist Seife in diesem Fall keine gute Idee. Auf keinen Fall ist Seife für Eiweißfasern wie Wolle und Seide zu verwenden. Wie kann ich beim Waschen Energie sparen? Es empfiehlt sich, die Maschine nach Herstelleranweisung immer ganz auszulasten. Entsprechend seltener muss gewaschen werden. Geringe Temperaturen zwischen 30 und 40 Grad reichen zum Waschen in der Regel aus. Wer Eco-Programme nutzt, spart ebenfalls Energiekosten. Wenigstens einmal im Monat sollte ein Waschgang mit mindestens 60 °C angestellt werden. Damit können eventuelle Waschmittelreste entfernt und Keime abgetötet werden, die sich unweigerlich in der Maschine ansammeln und für unangenehme Gerüche verantwortlich sind. Außerdem sollte man die Maschine nach dem Waschen immer gut trocken lassen und die Dichtungsgummis trocken reiben. Anschließend wenn möglich die Wäsche an der frischen Luft statt im Trockner trocknen lassen – damit tut man ebenfalls Gutes für die Umwelt und für frisch riechende Wäsche. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug